

sämmtliche kleine Fischarten, also auch für *Leucos Arcasii* den Namen *Gallegos*.

Die Laichzeit dieser Art fällt im mittleren Spanien in den Monat April, im südlichen noch früher; ganz kleine Individuen von kaum mehr als $2\frac{2}{3}$ Zoll Länge sind bereits fortpflanzungsfähig.

10. *Chondrostoma polylepis* Steind.

Schnauze konisch, sehr stark hervorragend; die quere Mundspalte fast gerade; Körper langgestreckt; Schlundzähne auf jeder Seite 5, oder auf der einen Seite 6 und auf der anderen Seite 5, Schuppen längs der Seitenlinie 69—74.

$$D. 3-4/8-9; A. 3-4/9-10; L. lat. \frac{11\frac{1}{2}-12\frac{1}{2}}{\frac{69-74}{5\frac{1}{2}-6}}$$

Die größte Höhe vor der Rückenflosse gleicht bei jüngeren Individuen der Kopflänge oder steht derselben in selteneren Fällen etwas nach, während sie bei alten Exemplaren von $11\frac{1}{2}$ '' Länge und darüber letztere mehr oder minder bedeutend übertrifft. Die Kopflänge ist bei jungen Individuen $5\frac{1}{2}$ — $5\frac{3}{5}$ mal, bei alten $5\frac{3}{4}$ bis 6 mal, die Körperhöhe bei letzteren $4\frac{3}{4}$ bis nahezu 5 mal, bei ersteren $5\frac{1}{2}$ — $5\frac{5}{6}$ mal in der Totallänge enthalten. Die kleinste Höhe am Schwanz verhält sich zur größten bei alten Individuen wie $1:2\frac{3}{4}$ — $2\frac{2}{5}$, bei jungen wie 1:2.

Die relative Größe des Auges variiert gleichfalls nach dem Alter bedeutend und ist $5\frac{2}{3}$ mal bei alten, $4\frac{1}{6}$ — $4\frac{3}{5}$ mal bei ganz jungen Exemplaren in der Kopflänge enthalten. Die gewölbte, ziemlich breite Schnauze ist nasenförmig verlängert und überragt bedeutend die breite, vollkommen horizontal gestellte Mundspalte, deren Winkel nur bis unter die vorderen Narinen reichen. Die Länge der Schnauze erreicht bei alten Exemplaren 2, bei jungen $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{3}$ Augenzweiten. Die Stirne ist gewölbt und gleicht an Breite bei kleinen Individuen $1\frac{3}{4}$, bei großen, erwachsenen $2\frac{3}{5}$ — $2\frac{3}{4}$ Augenzweiten. Die Kopfbreite übertrifft die Hälfte der Kopflänge um nicht ganz 1 Augenzweite. Die knorpelige Oberlippe wird wie allen *Chondrostoma*-Arten von einer Hautfalte überragt, die sich parallel dem Mundrande von der Nase herab fortsetzt.

Das Kopfprofil erhebt sich von der Nasenspitze ziemlich steil, aber nur in flachem Bogen bis zum Hinterhaupte; die Rückenlinie dagegen ist insbesondere bei alten Individuen gleich hinter dem